

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 47 (2000)
Heft: 1-2

Artikel: Führen heute : präsentieren, kommunizieren, aktiv zuhören
Autor: Münger, Hans Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369220>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildung mit dem SZSV: Neue Veranstaltung im Oktober /November 2000

Führen heute: präsentieren, kommunizieren, aktiv zuhören

JM. Nach den guten Erfahrungen mit seinen Führungsseminaren der letzten Jahre bietet der Schweizerische Zivilschutzverband (SZSV) vom 30. Oktober bis 4. November 2000 eine weitere Veranstaltung an.

Das Seminar richtet sich wiederum an Führungspersonen des Zivilschutzes, seiner Partner im neuen Bevölkerungsschutz sowie an alle Interessierten anderer Non-Profit-Organisationen.

Nachstehend ein Überblick über die vorgesehenen Themen; deren Durchführung ist bei genügender Anmeldung gesichert. Das Seminar ist modulartig aufgebaut, so dass sämtliche angebotenen Themen oder aber nur einzelne Seminarteile belegt werden können (Mindest-Belegung: 1 Kurstag). Die Detailausschreibung erfolgt in einer späteren Ausgabe des *Zivilschutz*. Wenn Sie untenstehenden Abschnitt einsenden, schickt Ihnen der Zivilschutzverband zu gegebener Zeit das genaue Programm.

Vorgesehene Kursmodule

Montag, 30. Oktober 2000	Dienstag, 31. Oktober 2000	Mittwoch, 1. November 2000	Donnerstag, 2. November 2000	Freitag, 3. November 2000	Samstag, 4. November 2000
1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik
1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache
½ Tag Präsentations- technik	½ Tag Aktiv zuhören	½ Tag Mind Mapping	½ Tag Präsentations- technik	½ Tag Aktiv zuhören	½ Tag Mind Mapping
½ Tag Zeit- management	½ Tag Sitzungen vorbereiten	½ Tag Führen heute	½ Tag Zeit- management	½ Tag Sitzungen vorbereiten	½ Tag Führen heute

Einsenden an:

Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 8272, 3001 Bern.

**Bitte senden Sie mir Programm und Anmeldeformular für
das Führungsseminar vom 30. Oktober bis 4. November 2000.**

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ und Ort:

Funktion und Funktionsstufe im Zivilschutz:

Neue Erfahrungen für Betreuungsdienst

Ein Sehbehinderter erteilt Unterricht

Im Regionalen Kompetenz-Zentrum Ostermundigen, dem rund 40 Gemeinden angeschlossen sind, erteilt der Sehbehinderte Fritz Muhr Unterricht. Den Angehörigen des Betreuungsdienstes kann er viel Praxis- und sicher auch ein Stück Lebenserfahrung weitergeben.

red. Wie beziehe ich Geld an einem Bankautomaten? Welches ist das richtige Tram, der richtige Zug? Wie finde ich den Weg hierhin und dorthin? Mit diesen Fragen sieht sich der 62jährige Fritz Muhr Tag für Tag konfrontiert. Den Zivilschützern aber kann er praktische Tips geben, wie sie mit Sehbehinderten umzugehen haben. Im praktischen Teil des Unterrichtsblocks zeigt er, wie Sehbehinderte zu führen sind und wie ihnen Hilfestellung geleistet werden kann. Denn darüber besteht viel Unsicherheit und deshalb ist oft auch die Hemmschwelle hoch. Fritz Muhr gab Antworten auf alltagsbezogene Fragen: Wie verhalte ich mich, wenn ich einen Sehbehinderten sehe, der Hilfe benötigt? Wie bin ich ihm beim Essen behilflich? Wie begleite ich ihn um Hindernisse und durch den Verkehr? Anhand von praktischen Übungen konnten die Kursteilnehmer eins zu eins lernen, wie es gemacht wird. «Als Motto für unsere Kurse gilt, dass Fachleute und Betroffene Unterricht erteilen sollen», sagte die Instruktoren Marianne Rösti. «Wir wollen, dass die Teilnehmer hautnah miterleben, was es heisst, behindert zu sein oder aus einem anderen Grund der Betreuung zu bedürfen. Unser Unterricht soll gefühlsmässig miterlebbar sein.» Dazu Zivilschutzinstruktor Gerhard Baumgartner: «Solche Kurse werden gesamtschweizerisch durchgeführt. Wir in Ostermundigen nehmen insofern eine Vorreiterrolle ein, weil wir die Idee, Betroffene unterrichten zu lassen, als erste konsequent umsetzen.»

JM. Die traditionelle *Herbsttagung* des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) wird am 18. November 2000 in Schwarzenburg BE stattfinden und dem *Leitbild des Bevölkerungsschutzes* gewidmet sein. Notieren Sie sich dieses Datum bereits jetzt. Die Veranstaltung wird im *Zivilschutz* mehrmals publiziert; bisherige Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten die Einladung zudem per Post zugestellt.